

Niederschrift

über die 24. öffentliche Sitzung des Ortsbeirates Oberau am Dienstag, den 03.09.2019, um 18:30 Uhr, in Form einer Ortsbegehung des alten Ortsteils.

Treffpunkt: altes Feuerwehrhaus in der Hauptstraße

Anwesende Ortsbeiratsmitglieder:

Bialek, Armin

Dietzel, Dieter

Fröhlich, Gisela Dorothea

Hachenberg, Christopher

Keim, Christian

Kirchner, Martin

Rathjen, Holger (ab 18:40 Uhr)

Es fehlten entschuldigt:

Reifschneider, Ursula

Stahl, Pia

Zuhörer: Herr Karl-Heinz Walther und Herr Edmund Hacker

Ortsvorsteher Kirchner eröffnete um 18:30 Uhr die Sitzung. Er stellte die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit fest und begrüßte alle Anwesenden.

Einwendungen gegen die Tagesordnung:

Es lagen keine Einwendungen gegen die Tagesordnung der heutigen Sitzung vor.

Tagesordnung:

24/127: Genehmigung der Niederschrift vom 11.06.2019

Es gab keine Einwendungen gegen die Niederschrift vom 11.06.2019. Die Niederschrift wurde bei einer Enthaltung somit angenommen.

24/128: Genehmigung der Niederschrift vom 25.06.2019

Es gab keine Einwendungen gegen die Niederschrift vom 25.06.2019. Die Niederschrift wurde bei einer Enthaltung somit angenommen.

24/129: Anfragen von Bürgerinnen und Bürgern

Herr Hacker sprach sich dafür aus, dass zu den vorhandenen vier Pollern in der Hauptstraße in der Nähe der evangelischen Kirche mindestens zwei weitere hinzugesetzt werden sollten. Der Ortsbeirat sprach sich nach Besichtigung der Fläche dafür aus, dass ein weiterer Poller angebracht wäre.

Herr Walther monierte, dass die Grünfläche am Verbindungsweg von der Straße „Bornfeldstraße“ in Richtung „REWE“ Markt durch die Gemeinde nur unzureichend zurückgeschnitten wurde.

Herr Hacker führte aus, dass der „Schanzengraben“ hinter der Häuserreihe „Hauptstraße“ zeitnah gepflegt werden müsste. Nach Begehung stellten wir fest, dass er ziemlich zugewachsen ist. Aktuell würde sich eine Mähaktion anbieten, da der Graben kein Wasser führt.

24/130: Mitteilungen des Gemeindevorstandes zu Anfragen des Ortsbeirates Oberau

Herr Kirchner führte aus, dass die Antworten auf unsere Anfragen vorab jedem Ortsbeiratsmitglied per Mail zugegangen sind. Er verlas daraufhin die Antworten des Gemeindevorstandes.

Zu Top 23/116 Genehmigung der Niederschrift vom 18.11.2018:

Bürgermeister Syguda bleibt bei seiner Anweisung, Anlagen der Niederschrift vom 18.11.2018 nicht zu veröffentlichen. Weitere Nachfragen zu dieser Thematik wird er nicht mehr beantworten.

Zu Top 23/120 Finanzierung Fußgängerweg zwischen Oberau-Süd II und Oberau Süd III:

Der Weg wird weder befestigt noch beleuchtet und wird als Wiesenweg hergestellt. Die Anwohner der Grundstücke "Breite Schneise" werden nicht zur Kostenbeteiligung herangezogen.

Zu Top 23/121 Wärmeversorgung Oberau-Süd III:

Der Aufbau einer Wärmeversorgung ist nicht wirtschaftlich. Nach dem Rückzug der Stadtwerke Gießen wurde mit einem weiteren Interessenten ohne Erfolg gesprochen. Weitere Gespräche werden dieser Hinsicht nicht geführt.

Zu Top 23/122 Breitbandversorgung Oberau-Süd III:

Die Telekom und Unitymedia werden das Gebiet mit einem Glasfasernetz versorgen. Auf Antrag von Interessenten erfolgt die Versorgung bis in das Haus.

Herr Keim fragte an, ob die Firma Yplay bei diesem Thema nicht angefragt wurde bzw. was der Grund dafür ist, dass Yplay bei diesem Thema nicht aktiv wurde.

Zu Top 237123 Straßenbeleuchtung Oberau-Süd III mit intelligenter LED-Beleuchtung:

Die Straßenbeleuchtung wird mit LED-Leuchten ausgeführt. Es besteht die Möglichkeit diese in verkehrsarmen Zeiträumen in der Leistung zu reduzieren.

Eine Ausführung mit einer intelligenten Steuerung erfolgt nicht, weil sie sich diese wirtschaftlich nicht rechnet.

Das Thema intelligente Straßenbeleuchtung wird das Gremium in einer der nächsten Sitzungen als eigenständigen TOP behandeln.

Zu Top 22/115 Bücherschrank:

Es wurde eine Telefonzelle als Bücherschrank geordert. Die Lieferung erfolgt am Ende des 3. Quartals 2019.

24/131 Verwendung des Ortsteilbudgets

Herr Kirchner erinnerte an den Vorschlag des Herrn Dietzel aus der vergangenen Sitzung, den Sportfreunden Oberau als Anerkennung für ihren Aufstieg ein Fass Bier aus dem Ortsteilbudget zu spendieren. Herr Kirchner holte in der Zwischenzeit die notwendigen Unterlagen für eine solche Beantragung ein. Das Gremium sprach sich einstimmig dafür aus.

Herr Kirchner unterbreitete im Anschluss den Vorschlag dem Verein „Hugo“ für eine Reinigungsaktion im Oktober für die anschließende Bewirtung der Helfer einen Betrag aus dem Ortsteilbudget zur Verfügung zu stellen. Seitens der Gemeinde erfolgt hierzu keine finanzielle Unterstützung. Der Vorschlag wurde einstimmig angenommen.

Herr Keim erinnerte daran, dass das Gremium in der Vergangenheit für diverse potenzielle Projekte eine Finanzierung in Erwägung gezogen hatte (Blühstreifen entlang der Straße vom Neuen Feuerwehrhaus zum Waldfriedhof) sowie für einen Lehrgang über das fachgerechte Zurückschneiden von Obstbäumen.

Zudem wurde angemerkt, dass die Gelder aus dem Jahr 2017 Ende des Jahres 2019 verfallen. Aus diesem Grund will sich das Gremium zeitnah über eine Verwendung Gedanken machen. Das Thema wird als eigenständiger TOP in einer der nächsten Sitzungen thematisiert und finalisiert.

24/132: Ortsbegehung des alten Ortsteils

Im Anschluss begann der Ortsbeirat die Ortsbegehung des alten Ortsteils.

Vor dem Haus in der Hauptstraße 25 wurde eine weißhaltige Chemikalie auf dem Bodenbelag festgestellt. Wir bitten um zeitnahe Klärung, was es damit auf sich hat.

In der gesamten Straße „Am Wiesengrund“ wurden dunkle Flecken festgestellt. Nach unserer Auffassung bzw. Sichtung stammen diese aus der Leerung der Biotonnen durch das Entsorgungsunternehmen. Wir bitten darum Kontakt zu der Firma aufzunehmen, da diese Problematik auch in anderen Teilen Oberaus bereits ausgemacht wurde. Zudem sind diese Flecken im flüssigen Zustand eine potenzielle Rutschgefahr für Fahrradfahrer etc.

Mehrere Bordsteine vor dem Haus „Am Wiesengrund 16“ sind weiterhin in einem sehr instabilen Zustand. Wir haben in der Vergangenheit bereits darauf aufmerksam gemacht. Inzwischen hat sich die instabile Fläche verbreitert.

Im alten Ortskern wurde erneut eine starke Geruchsbelästigung aufgrund von Klärschlamm ausgemacht. Wir bitten um Klärung dieser Angelegenheit.

Der Spielplatz in der „Hauptstraße“ müsste zeitnah gemäht werden. Zudem fehlt weiterhin die zugesagte Umrandung des Sandkastens. Wir verweisen hierbei auf das Spielplatzkonzept der Gemeinde Altenstadt. Hier sollten Holzstämme platziert werden. Neben der neuen Bank liegt einiges an Abfall auf der Grasfläche.

Wir bitten um Auskunft was bei der Prüfung der Sinkkästen in der Hauptstraße bei Haus-Nr. 54 herauskam. Aufgrund der Geruchsbelästigungen war eine Rückschlagklappe hier angedacht.

In der Fahrbahn in der „Hauptstraße“ wurden einige Schlaglöcher festgestellt (z. B. gegenüber Nr. 38).

Der Abfalleimer an der Bank am Niddersteg fehlt weiterhin.

Die Grünflächen im Verbindungsweg zwischen „Bornfeldstraße“ und dem Fußweg zum Schanzengraben und den Wiesen sollten insbesondere am OVAG-Häuschen zurückgeschnitten werden. Hierzu ist ggf. Kontakt mit der OVAG aufzunehmen. Zudem ist an der Abgrenzung der Pflasterung ein L-Stein abgebrochen und sehr locker.

Wir erachten eine Hundetoilette entlang des „Schanzengrabens“ für ratsam, da dort viele Hundebesitzer mit ihrem Hund spazieren gehen.

Der Sinkkasten an der Ecke „Querstraße“ / „Bornfeldstraße“ ist locker und sehr instabil. Wir bitten um zeitnahe Ausbesserung.

Die Bäume in der „Querstraße“ sollten zurückgeschnitten werden, da der Lichtfluss dadurch momentan eingeschränkt wird.

Einige Steine in der Fahrbahn in der Straße „Breiter Weg“ sind nach wie vor instabil. Wir bitten hierzu um eine Sachstandsankunft.

Die Palisaden an der Insel im Wendehammer zum „REWE“ Markt sind nach wie vor nicht erneuert worden. In der Zwischenzeit sind weitere Palisaden eingesackt.

Wir bitten um Sachstandsankunft bzgl. des Austausches des Friedhofszauns am alten Friedhof. Zudem ist die Hecke nach wie vor nicht einheitlich geschnitten.

Der Gehweg zur Toilette an der Trauerhalle am alten Friedhof ist durch einen Abfallbehälter blockiert. Zudem ist der Weg nicht vollständig mit gepflastert und sehr uneben. Eine Reparatur / Herstellung des kurzen Wegs ist dringend geboten.

Die Bank an der Ecke „Schmaler Pfad“/„Hauptstraße“ fehlt.

24/133: Mitteilungen und Anfragen

Herr Kirchner teilte mit, dass der Jugendraum in der Waldsporthalle momentan als Vereinsraum vom „Hugo“ verwendet wird. Der „Hugo“ teilte mit, dass diese Örtlichkeit auch durch andere ortsansässige Vereine benutzt werden kann. Ein Belegungsplan ist auf der Homepage des „Frohsinns Oberau“ zu finden.

Im Anschluss schloss Herr Kirchner die Sitzung. Er dankte allen anwesenden Ortsbeiratsmitgliedern und den Zuhörern für die konstruktive Zusammenarbeit am heutigen Abend und wünschte allen einen guten Heimweg.

Zudem teilte er mit, dass nach Möglichkeit noch im September eine Begehung des neuen Ortsteils stattfinden soll.

Ende der Sitzung: 20:10 Uhr

Altenstadt, den 04.09.2019

gez. Christopher Hachenberg
(Schriftführer)

gez. Martin Kirchner
(Ortsvorsteher)